

## Protokoll der 6. Generalversammlung am 8. September 1906 in Leipzig.

---

Anwesend vom Vereinsausschuss die Herren Schmolz, Dr. Kronacher und Goes. Die auswärtigen Herren Ausschussmitglieder haben sich teils telegraphisch, teils schriftlich entschuldigt.

Von Sektionen des D. u. Oe. Alpen-Vereins waren vertreten: Bamberg, Berlin (Akademische Sektion), Bozen, Dresden, Gleiwitz, Halle a. S., Lindau, Reichenbach, Weilheim-Murnau.

Ausser den Mitgliedern des Vereins-Ausschusses waren noch 12 Herren anwesend.

1. Vorstand Schmolz eröffnet die Generalversammlung mit Begrüßungsworten an die Erschienenen und begrüßt speziell Herrn Zentralpräsidenten Dr. Ipsen, wohl demselben, sowie dem Zentral-Ausschuss des D. u. Oe. Alpen-Vereins gleichzeitig dankend für die unserem Vereine in so reichem Masse gewährte Förderung seiner Interessen.

Dieser Dankeserstattung wurde die Bitte angeknüpft, es möge auch der künftige Zentralausschuss ebenso warm die Interessen des Vereins mitfördern, wie solches bisher der Fall war.

Bester Dank wurde auch der Sektion Leipzig für die Ueberlassung des Versammlungslokals zum Ausdruck gebracht.

Den Begrüßungsworten folgte eine kurze Einleitung in die Verhandlungen der Generalversammlung, in welcher vor allem betont wurde, dass unsere Vereinsbestrebungen wohl von erfreulichen Erfolgen gekrönt sind, dass aber, um durchgreifende Erfolge erzielen zu können, eine weit grössere Zahl von Mitgliedern dem Vereine beitreten möchten. Von den 70 000 Mitgliedern des D. u. Oe. Alpen-Vereins sind bis jetzt nur 667 beigetreten, — eine viel zu geringe Zahl in anbetracht der wahrhaft idealen Sache, die unser Verein zu fördern sucht.

Nach Verlesung der auf die Generalversammlung bezüglichen Bestimmungen des Vereinsstatuts und der Konstatie-

rung, dass alle vorgeschriebenen Veröffentlichungen rechtzeitig erfolgt sind, erteilt der 1. Vorstand das Wort

Dr. K r o n a c h e r zur Bekanntgabe des Jahresberichtes. Dieser, von der Versammlung mit Beifall aufgenommene Bericht wird gutgeheissen und dem Berichterstatter Dank ausgesprochen.

In Vertretung des am Erscheinen verhinderten Vereinskassiers, Hofapotheker K r a f t, verliest das Ausschussmitglied G o e s den Kassenbericht für 1905, der abschliesst mit

|              |            |
|--------------|------------|
| Einnahmen    | 5073.05 M. |
| Ausgaben     | 4192.90 M. |
| Kassabestand | 880.15 M.  |

Dem Antrag, von dem Kassenbestand 700 M. dem Reservefonds zu überweisen und 180.15 M. auf neue Rechnung vorzutragen, wird zugestimmt.

Der Reservefonds weist auf:

|              |            |
|--------------|------------|
| Einnahmen    | 1784.48 M. |
| Ausgaben     | 910.50 M.  |
| Kassabestand | 873.98 M.  |

Auch dieser Kassenbericht wird gutgeheissen.

Nachdem sich Niemand zum Worte meldete, erteilte der 1. Vorstand dem Vereinskassier Entlastung und dankte demselben für seine Mühewaltung.

Der Voranschlag pro 1907 wird mit seinen einzelnen Ansätzen vorgelesen und von der Versammlung mit einer Abgleichung in Einnahmen und Ausgaben mit 4025 M. genehmigt.

Der Antrag 4a der Tagesordnung, dahingehend: „Die Generalversammlung wolle in Ergänzung des § 5 der Satzung beschliessen, dass ausserordentliche korporative Mitglieder einen Jahresbeitrag nicht unter 5 M. zu leisten haben“ wurde von der Versammlung angenommen.

Der Antrag 4b der Tagesordnung, dahingehend: „aus Mitteln des Reservefonds die weitere Summe von 700 M. zur Errichtung eines eisernen Zauns um den Schachengarten entnehmen zu dürfen“, wurde ebenfalls angenommen.

Hiebei wurde vom Referenten G o e s eingehend Aufklärung über die beabsichtigte Zaunkonstruktion gegeben, die Korrespondenz hierüber, nebst den Planskizzen aufgelegt und bemerkt, dass nunmehr seitens unseres Vereins für den fraglichen Zaun, der im ganzen 3000 M. Kosten verursachen wird, 1400 M. zur Verfügung gestellt werden können. Zu hoffen ist, dass seitens der k. b. Akademie der Wissenschaften ein Drittel der Umzäunungskosten, somit 1000 M., getragen werden.

Die Neuwahl der Vorstandschaft, die, nach § 7 der Satzungen, in diesem Jahre vorzunehmen ist, ergab die einstimmige Wiederwahl der bisherigen Vereinsleitung, einschliesslich der im Laufe des Jahres erfolgten Zuwahl des Herrn Ingenieur G o e s - Bamberg.

Hiebei brachte Hof-Apotheker R e h m - Regensburg den Dank der Versammlung gegenüber dem bisherigen Vereinsausschuss zum Ausdruck und anerkannte hiebei unter dem Beifall der Versammlung die Tätigkeit des Vereins.

Schmolz dankt für das Vertrauen und erklärt die Annahme der Wiederwahl namens der bisherigen Ausschussmitglieder.

Die Erledigung des Punktes 6 der Tagesordnung brachte eine Fülle von Anregungen, von denen folgendes von Interesse ist:

S c h m o l z berührt die Frage der Schaffung eines Vereinszeichens, bemerkend, dass wiederholt Anfragen in dieser Sache an ihn gelangt sind.

Dr. I p s e n kennzeichnet seinen Standpunkt dahingehend, dass er gegen ein Vereinszeichen ist, weil es Kosten verursacht und weil ein Zweck damit nicht erreicht werden kann. Die mehr nach innen gehende Vereinstätigkeit hält er für besser als die nach aussen gehende. Hiebei regt er an, die Jugend mehr zum Verständnis des Pflanzenlebens heranzuziehen. Der gangbarste Weg hierzu ist der, die Lehrerschaft für unsere Bestrebungen zu interessieren. Die älteren Kinder erziehen die jüngeren in diesem Sinne.

Dr. B i n d e l - Bamberg unterstützt die eben vorgetragene Anschauung über das Vereinszeichen und bemerkt weiter, dass unsere Pädagogen schon vielfach im Sinne der von Dr. I p s e n gegebenen Anregung wirken. In den bayer. Lehrerbildungsanstalten wird schon in diesem Sinne unterrichtet.

S c h m o l z bemerkt hiezu, dass der Ausschuss hinsichtlich des Vereinszeichens der gleichen Anschauung ist, wie solche eben hier kundgegeben wurde. Bezüglich des zweiten Punktes macht er auf die Kostenfrage aufmerksam.

Dr. I p s e n erwidert, dass er davon überzeugt ist, dass der neue Zentral-Ausschuss gerne Mittel zur Verfügung stellt, um eine wirksame Agitation in der besseren Belehrung der Kinder hinsichtlich des Pflanzenlebens bewirken zu können.

Professor Dr. I p s e n regt an, ob nicht dahin zu streben sei, die wissenschaftlichen Alpenpflanzen-Gärten allmählich auf eigene Füsse zu stellen, um die hiefür seitens unseres Vereins alljährlich verausgabten erklecklichen Geldmittel anderen Zwecken dienstbar zu machen.

Schmolz bemerkt hiezu, dass die Zeit hiefür noch nicht gekommen ist. Wenn z. B. unser Verein den Schachengarten nicht mehr unterstützen würde, dann würde solcher sicherlich eingehen.

Dr. Hossens-Berlin glaubt, dass es erwünscht ist, an den Universitäten mehr Kenntnis von der Existenz von Alpenpflanzengärten zu verbreiten und glaubt, dass dann von dieser Seite auch Unterstützungen zu erwarten wären. Geheimrat Engler würde sich sicherlich sehr in diesem Sinne bemühen.

Schmolz erklärt den Weg des Zusammenschlusses von Universitäten zwecks Erhaltung von Alpenpflanzengärten für gangbar.

Dr. Bindel fragt, ob unser Verein schon mit nordischen Pflanzengärten in Verbindung getreten ist.

Schmolz erklärt, dass dorten noch keine eigentlichen Alpenpflanzengärten bestehen.

Schmolz berichtet nunmehr kurz über den Stand unserer Alpenpflanzengärten. Der Schachengarten ist in einem vorzüglichen Stand, der Lindauer-Garten ist sehr interessant angelegt, weil die benötigten Felsaufbauten bereits vorhanden sind. Fertig wird die Anlage erst im nächsten Jahre. Die übrigen zwei Gärten wurden von ihm heuer nicht besucht. Gelegentlich der nächstjährigen Generalversammlung in Innsbruck wird Gelegenheit geboten werden, den Lindauer-Garten zu besuchen.

Schmolz berichtet weiter über den Stand der pflanzen-geographischen Bestimmungen und bemerkt, dass Mitteilungen hiezu sehr wenig eingehen. Er schlägt wiederholt vor, jede hüttenbesitzende Sektion möge einen Herrn bestimmen, der mit den benötigten Erhebungen im Hüttengebiet betraut wird.

Bezüglich der Klagen über Pflanzenzerstörung berichtet Schmolz, dass solche vielfältig sind. Die schlimmsten Feinde der Alpenpflanzen sind die Händler. Er verweist in dieser Hinsicht auf den Preiskurant einer Firma (Maranesi Miro & Sons) in Bellagio. Weiter weist er auf das Verschwinden gewisser Pflanzen bei Berchtesgaden und Reichenhall hin; insbesondere auf den Rückgang von *Cyclamen europaeum*. Anträge zum Schutze dieser Pflanze bei den einschlägigen Behörden sind in Vorbereitung.

Hossens-Berlin bemerkt hiezu, dass die Sektion Reichenhall beim dortigen Stadtmagistrat schon den gleichen Antrag wie unser Verein stellen wollte. Es ist notwendig, die Orte festzustellen, wo *Cyclamen* vorgekommen sind. Der Standort muss unbedingt erhalten werden.

Graf von Soden bezweifelt, dass die Behörden überhaupt im Stande sind, solche Verbote zu erlassen. Er meint, dass ein Richter kaum in der Lage sein wird, eine Verurteilung zu erlassen. Es muss zuerst das Strafgesetzbuch geändert werden.

Schmolz berichtet weiter, dass sich unser Herbarium alpinum fortgesetzter Bereicherung erfreut und teilt ferner mit, dass beabsichtigt ist, die Reisehandbücher mit entsprechenden Notizen über Pflanzenschutz zu versehen.

Nachdem sich Niemand mehr zum Worte meldete, schliesst Schmolz die Generalversammlung nach 1½stündiger Dauer mit Worten des Dankes an die Erschienenen.

Schmolz.

Goes.



# Kassenbericht pro 1906.

von Friedr. Kraft.

## A. Einnahmen

## B. Ausgaben

|   | ₰           | ₰         |   | M           | ₰         |
|---|-------------|-----------|---|-------------|-----------|
| a. Uebertrag vom Vorjahre                   | 1034        | 72        | Posit. I. für Alpenpflanzengärten             |             |           |
| b. Mitgliederbeiträge und zwar:             |             |           | a. auf dem Schachen                           | 1000        | —         |
| von Alpenvereins-Sektionen                  | 1890        | 42        | b. auf der Rax                                | 700         | —         |
| von ordentl. und ausserordentl. Mitgliedern | 907         | 82        | c. auf der Neureuth                           | 400         | —         |
| von Korporationen                           | 82          | —         | d. bei der Lindauer Hütte                     | 400         | —         |
| c. Subvention des D. und Oe. Alpenvereins   | 1000        | —         | Posit. II.                                    |             |           |
| d. Von einem Gönner des Vereins             | 100         | —         | a. fürs Herbarium                             | —           | —         |
| e. Erlös aus dem Verkauf der Festschrift    | 39          | 50        | b. für pflanzengeographische Forschungen      | —           | —         |
| f. Zins                                     | 18          | 59        | Posit. III.                                   |             |           |
|   |             |           | Für die Vereinsbibliothek                     | 71          | 70        |
|   |             |           | Posit. IV.                                    |             |           |
|   |             |           | Für Ehrungen nach § 2 der Statuten            | —           | —         |
|   |             |           | Posit. V.                                     |             |           |
|   |             |           | a. Verwaltung                                 | 260         | 15        |
|   |             |           | b. Drucksachen                                | 493         | 20        |
|   |             |           | c. Porti                                      | 167         | 85        |
|   |             |           | An die Reservekasse für Auslagen von der Aus- |             |           |
|   |             |           | stellung her                                  | 700         | —         |
|   |             |           |   | <u>4192</u> | <u>90</u> |
|   |             |           | Kassenbestand                                 | 880         | 15        |
|   | <u>5073</u> | <u>05</u> |   | <u>5073</u> |           |

Laut Beschluss der Generalversammlung in Leipzig sind von dem Kassenbestand 700 Mark an die Reservekasse und M. 180.15 auf neue Rechnung zu überweisen.

# Reservekassa pro 1906.

## A. Einnahmen

## B. Ausgaben

|  | M    | S  |   | M    | S  |
|--|------|----|---|------|----|
| Uebertrag vom Vorjahre . . . . .                 | 676  | 18 | Für die Ausstellung während der Generalversammlung in Bamberg . . . . .             | 900  | —  |
| Von der Hauptkasse . . . . .                     | 1000 | —  | Beiträge der Mitglieder auf Lebensdauer an die Hauptkasse (3% von 350 M.) . . . . . | 10   | 50 |
| Beiträge zweier neuer Mitglieder auf Lebensdauer | 80   | —  |   | 910  | 50 |
| Zinsen . . . . .                                 | 28   | 30 | Kassabestand (300 Mark in Wertpapieren, das Uebrige als Bank-Depositum) . . . . .   | 873  | 98 |
|  | 1784 | 48 |   | 1784 | 48 |

# Voranschlag pro 1907.

|  | M    | S |  | M    | S |
|--|------|---|--|------|---|
| Beiträge von 105 Sektionen . . . . .             | 1900 | — | Posit. I. für Alpenpflanzengärten                  |      |   |
| Beiträge von 650 Mitgliedern . . . . .           | 975  | — | a. auf dem Schachen . . . . .                      | 1000 | — |
| Beiträge von 14 Korporationen . . . . .          | 100  | — | b. auf der Rax . . . . .                           | 700  | — |
| Subvention des D. und Oe. Alpenvereins . . . . . | 1000 | — | c. auf der Neureuth . . . . .                      | 400  | — |
| Zins . . . . .                                   | 50   | — | d. bei der Lindauer Hütte . . . . .                | 400  | — |
|  |      |   | Posit. II.   |      |   |
|  |      |   | a. fürs Herbarium . . . . .                        | 50   | — |
|  |      |   | b. für pflanzengeographische Forschungen . . . . . | 50   | — |
|  |      |   | Posit. III.  |      |   |
|  |      |   | Für die Vereinsbibliothek . . . . .                | 100  | — |
|  |      |   | Posit. IV.   |      |   |
|  |      |   | Für Ehrungen nach § 2 der Statuten . . . . .       | 50   | — |
|  |      |   | Posit. V.  |      |   |
|  |      |   | a. Verwaltung . . . . .                            | 275  | — |
|  |      |   | b. Drucksachen . . . . .                           | 750  | — |
|  |      |   | c. Porti . . . . .                                 | 250  | — |
|  | 4025 | — |  | 4025 | — |

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht des Vereins zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [6\\_1907](#)

Autor(en)/Author(s): Schmolz Carl

Artikel/Article: [Protokoll der 6. Generalversammlung am September 1906 in Leipzig. 9-15](#)